

Medieninformation

16. Juni 2022

ID. Buzz¹: Produktionsstart an den Standorten von Volkswagen Group Components

- **Made in Germany: Braunschweig, Kassel, Salzgitter und Hannover liefern wesentliche Tech-Komponenten für den ID. Buzz**
- **Transformation zur E-Mobilität: Volkswagen Group Components investiert bis 2026 alleine in Deutschland rund 2,3 Mrd. Euro in die Elektrifizierung der Standorte – deutlich mehr als die Hälfte der Gesamtinvestitionen**
- **Nächster Schritt der Transformation: Batteriesystem für den ID. Buzz wird ab 2024 auch in Hannover gefertigt**
- **Thomas Schmall: “Wir wollen zu einem weltweit führenden Systemanbieter für die E-Mobilität werden“**

Wolfsburg – Mit dem Produktionsstart des ID. Buzz haben auch die deutschen Komponentenstandorte mit der Fertigung wesentlicher Tech-Komponenten für das neue E-Modell begonnen. Die Werke in Braunschweig, Kassel, Salzgitter und Hannover liefern unter anderem das Batteriesystem, den E-Antrieb und das Fahrwerk zu. Es ist der nächste Schritt der 2015 eingeleiteten Transformation zum Systemlieferant in der E-Mobilität. Bis 2026 investiert Volkswagen Group Components eine Summe von 2,3 Mrd. Euro in die Elektrifizierung seiner deutschen Standorte – deutlich mehr als die Hälfte der Gesamtinvestitionen.



Thomas Schmall, Konzernvorstand Technik und CEO der Volkswagen Group Components, sagt: “Als einer der Pioniere sind wir bereits 2015 in die Transformation hin zur E-Mobilität gestartet. Heute entwickelt und fertigt Volkswagen Group Components zentrale Bauteile für praktisch alle E-Modelle des Konzerns vom CUPRA Born bis zum ID. Buzz. Die deutschen Standorte sind hier Vorreiter für den weltweiten Roll-out an unseren Standorten in Europa, China und den USA. Unser

Ziel ist, zu einem weltweit führenden Systemanbieter für die E-Mobilität zu werden.“

Pressekontakt – Kommunikation Volkswagen Group Components

Andreas Gross, Sprecher, Tel: +49 5361-9-89043, andreas.gross1@volkswagen.de



Medieninformation

MEB-Batteriesystemfertigung künftig auch am Standort Hannover

Für den ID. Buzz und ID. Buzz Cargo² verantwortet Volkswagen Group Components die komplette Vorder- und Hinterachsmontage. Dafür wurde in Barsinghausen eine neue Achsmontage aufgebaut: Rund 200 Mitarbeiter des nahegelegenen Komponentenwerks Hannover montieren dort künftig die Achsen für den ID. Buzz. Damit steigt auch der Standort Hannover in die Fertigung von MEB-Komponenten ein. Ab 2024 erfolgt zusätzlich die Montage des MEB-Batteriesystems für den ID. Buzz, welches aktuell noch aus dem Komponentenstandort in Braunschweig geliefert wird. Hannover fertigt außerdem mit der flexiblen Schnellladesäule die Hardware für den Aufbau einer Schnellladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge.

Komponentenstandorte entwickeln sich zum Systemlieferanten der E-Mobilität

Das Komponentenwerk in Kassel hat sich bereits zum Kompetenzzentrum für E-Antriebe entwickelt. Dort entstehen die elektrischen Antriebe für den MEB. Mit der Eigenentwicklung und Fertigung des Pulswechselrichters für den zukünftigen Konzern-Antriebsbaukasten wird der Standort in Zukunft auch das „Gehirn“ des elektrischen Antriebsstrangs verantworten. Am Standort Braunschweig erfolgt die Entwicklung und Fertigung der Batteriesysteme sowie deren Software. Im Werk Salzgitter entstehen Rotor und Stator für den E-Antrieb des MEB. Der Standort wird zudem zum europäischen Battery Hub des Volkswagen Konzerns ausgebaut. 2025 wird dort die erste Gigafabrik des Konzerns die Fertigung von Batteriezellen aufnehmen.

¹⁾ ID. Buzz Pro: Stromverbrauch in kWh/100 km: kombiniert 18,9 (NEFZ); kombiniert 21,7 - 20,6 (WLTP); CO₂-Emission kombiniert in g/km: 0; Effizienzklasse: A+++

²⁾ ID. Buzz Cargo: Stromverbrauch in kWh/100 km: kombiniert 22,2 - 20,4 (WLTP); CO₂-Emission in g/km: kombiniert 0; Effizienzklasse: A+++

Das ist das Volkswagen Konzernressort Technik und die Volkswagen Group Components.

Als konzernweites "Powerhouse" verantwortet das Volkswagen Konzernressort Technik die Entwicklung und Fertigung strategischer Komponenten für die fahrzeugproduzierenden Marken des Konzerns. Das Ressort umfasst die Geschäftsbereiche „Battery“, „Charging and Energy“, „Components“ und „Platform Business“. Als unternehmerisch eigenständige Geschäftseinheit unter dem Dach des Konzernressorts Technik beschäftigt Volkswagen Group Components rund 75.000 Mitarbeiter an 48 Standorten weltweit. Sie leisten einen entscheidenden Wertbeitrag für den Volkswagen Konzern, seinen Marken und Produkte. Thomas Schmall ist Konzernvorstand für das Ressort Technik und Vorstandsvorsitzender der Volkswagen Group Components.

Pressekontakt – Kommunikation Volkswagen Group Components

Andreas Gross, Sprecher, Tel: +49 5361-9-89043, andreas.gross1@volkswagen.de